



- den Ergebnissen der Einschätzung der über die zu kontrollierenden Personen vorliegenden Informationen, insbesondere den herausgearbeiteten operativ bedeutsamen Anhaltspunkten und den dazu aufgestellten Versionen,
- der politisch-operativen Lage im Verantwortungsbereich, insbesondere in den Arbeits-, Wohn- und Freizeitbereichen der jeweils zu kontrollierenden Personen,
- den politisch-operativen Erkenntnissen und Erfahrungen über Pläne, Absichten, Maßnahmen sowie Mittel und Methoden feindlich-negativer Kräfte.

Bei Notwendigkeit sind unter Zugrundelegung der Kontrollziele Etappenziele festzulegen. Die Kontroll- bzw. Etappenziele (im folgenden Kontrollziele) sind in den Maßnahmeplänen zu dokumentieren.

Die Bestimmung und Fixierung konkreter Kontrollziele haben den zu ihrer Realisierung erforderlichen Informationsbedarf einzuschließen.

Entsprechend den während der OPK erreichten politisch-operativen Ergebnissen sowie der Entwicklung der politisch-operativen Lage sind die Kontrollziele rechtzeitig zu präzisieren bzw. zu aktualisieren.

Die Leiter der operativen Dienstseinheiten haben zu entscheiden, bei welchen OPK als Grundlage dafür Zwischenberichte zu erarbeiten sind.

Die Leiter und die mittleren leitenden Kader haben die operativen Mitarbeiter bei der Bestimmung konkreter und realistischer Kontrollziele unmittelbar anzuleiten und zu unterstützen.